

Praktische Erleichterungen

Das digitale Tischler-Schreiner-Berichtsheft unterstützt die Abläufe im Ausbildungsalltag.

Mit der bundeseinheitlichen, an die Besonderheiten des Gewerks angepassten Lösung zum digitalen Berichtsheft haben Betriebe und ihre angehenden Auszubildenden ab sofort die Möglichkeit, anstelle des herkömmlichen analogen Berichtshefts eine digitale Lösung zu nutzen – mit einigen praktischen Vorteilen.

Nützlich im Alltag

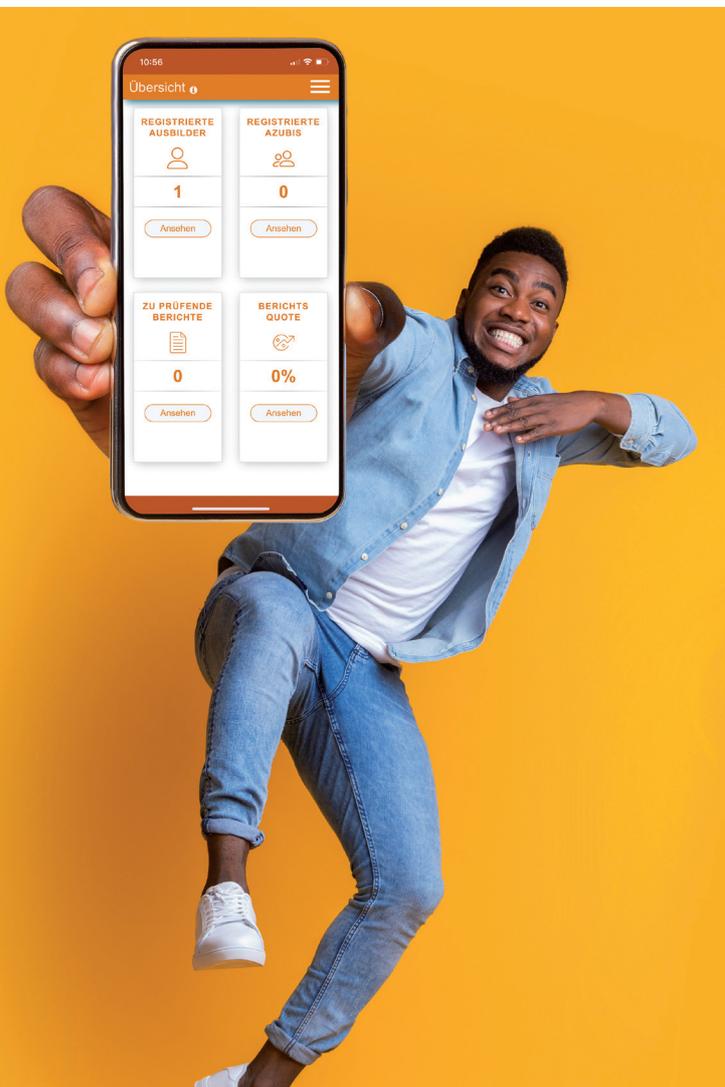
Denn durch die Speicherung über Desktop oder App auf einem externen Server können digitale Berichtshefte nicht mehr verloren gehen. Gleichzeitig lassen sich Zeichnungen, Fotos sowie Montagesituationen direkt integrieren und auch von unterwegs können die Einträge jederzeit bearbeitet und korrigiert werden. Freigaben, Korrekturen und Rückmeldungen der Ausbilder*innen erfolgen ebenfalls online – wobei mehrere Auszubildende gleichzeitig mit ihren

jeweiligen Berichtsheften abgebildet werden können – und eine automatische Erinnerungsfunktionen unterstützt die fristgerechte Abgabe. „Eine praktische App ist das eine. Es geht aber vor allem darum, die Abläufe der Ausbildungsdokumentation flexibler zu gestalten, indem zum Beispiel die Ausbilder*innen die Berichte jederzeit kontrollieren können, weil sie permanent digital verfügbar sind“, sagt Arne Bretschneider, der als Verantwortlicher für die Berufsbildung im Bundesinnungsverband das Projekt maßgeblich betreut.

Zusätzliche Module

Die neue Branchenlösung für das Tischler- und Schreinerhandwerk enthält außerdem Übungs- und Testmodule, die in den ersten Monaten die Ausbildung unterstützen und den Ausbilder*innen in den Betrieben ein Feedback zum Wissensstand ihrer Schützlinge vermitteln. Dass zusätzlich die Ausbildungsrahmenpläne hinterlegt wurden, ermöglicht darüber hinaus einen regelmäßigen Abgleich, wie viel von den erforderlichen Ausbildungsinhalten bereits erarbeitet wurde. Das erleichtert auch das Ausbildungsmanagement von Betrieben mit Fertigungsschwerpunkten, wie „reinen“ Fensterbauern, da sie jederzeit ihre vollumfängliche Ausbildungsleistung nachprüfen und auch nachweisen können.

Die Branchenlösung ist eine Kooperation zwischen Tischler Schreiner Deutschland, seinen Landesfachverbänden und einem leistungsfähigen Anbieter von digitalen Berichtsheftplattformen. Sie ist ab Juni 2022 als Android- und iOS-App sowie als Browserversion verfügbar.



„Das digitale Tischler-Schreiner-Heft ist eine große Erleichterung in puncto Ausbildungsmanagement.“

Arne Bretschneider

Abteilungsleiter für Bildung und Technik,
Tischler Schreiner Deutschland



Download
App Store



Download
Google play

Features

	Azubis (App / PC)	Betriebe (App / PC)
Einfaches, digitales Führen des Berichtsheftes am Mobiltelefon, Tablet oder PC	👍	
Fachdokumentationen verfassen, technische Zeichnungen hochladen	👍	
ÜBL-Nachweise einfügen	👍	
Kein Verlust oder Vergessen möglich	👍	👍
Berichte online an Ausbilder*innen senden	👍	
Automatische Erinnerung per Push-Nachricht	👍	
Berichte digital abzeichnen und kommentieren		👍
Tätigkeiten dem Ausbildungsrahmenplan zuordnen, Soll/Ist-Abgleich der Ausbildungsinhalte	👍	👍
Alle Azubis und Berichte auf einen Blick		👍
Berichte als PDF herunterladen		👍
PDF-Übermittlung an den Prüfungsausschuss (Prüferzugang, per E-Mail oder QR-Code)	👍	👍
Digitaler Zugang für weitere Ausbilder*innen		👍



Anwender-Workshop

Preise

Das Tischler-Schreiner-Heft kostet für TSD-Innungsmitglieder pro Azubi / Jahr 19,80 Euro zzgl. MwSt.

Nicht-Innungsmitglieder pro Azubi / Jahr 32,00 Euro zzgl. MwSt.

Wie die App funktioniert und was Betriebe beachten müssen, erläutert Tischler Schreiner Deutschland im Zuge eines kostenlosen Onlineworkshops.

Referent: Arne Bretschneider, Abteilungsleiter für Bildung und Technik, Tischler Schreiner Deutschland

Einführungstermine per Teams-Videokonferenz:

08.06.2022 10:00 – 11:30 Uhr

15.06.2022 11:30 – 13:00 Uhr

29.06.2022 15:00 – 16:30 Uhr

30.06.2022 15:30 – 17:00 Uhr